

Themenplan:

Vereinigte oder geteilte Staaten von Amerika?

Ein Streifzug durch Geschichte, Kultur und Politik der USA

22. – 23. Februar 2018 in Stuttgart-Heslach

Zielgruppe: Beschäftigte in Dienstleistungsbranchen Großraum Stuttgart

10. Oktober 2017

Telefon: 0711-1664-230

Telefax: 0711-1664-249

Inhalte und Unterrichtsstunden

Zeit	Thema	Methode	Ziel
Donnerstag, der 22. Februar 2018, 9 Uhr bis 16:30 Uhr			
9:00-9:15	Organisatorisches, Kurzvorstellung	Plenum	
9:15-10:30	„Die USA – das ist für mich...“ Eindrücke, Erfahrungen und erster Meinungsaustausch im Kontext mit einem spielerischen Streifzug durch die Geschichte und Geographie der USA	Moderation Karten und Statistiken	Fragestellungen erkunden, sortieren und am Seminarplan clustern.
10:45-12:15	Politisches System	Input, Kurzfilm, Stationen lernen.	Über die Darlegung der Besonderheiten Erklärungen für Erscheinungen geben, die uns in Europa oft unverständlich sind.
13:00-14:30			
14:45-16:30	Soziale Wirklichkeiten (Arbeitnehmerrechte, Gewerkschaften)	Input. Arbeitsgruppen, Plenum	Erklärungen geben, warum in den USA Armut i.d.R. anders politisch problematisiert wird als in Europa und warum die US- Gewerkschaften
Freitag, der 23. Februar 2018, 9 Uhr bis 16:30 Uhr			
9:00-10:30	Fortsetzung „Soziale Wirklichkeiten“	Fortsetzung	manchmal sehr stark sind, obwohl sie wenig Rechte haben.
10:45-12:15	US-Geschichten, die zur Weltgeschichte wurden	Je nach TN-Interesse soll hier in verschiedenen Gruppen / Stationen eine bekannte US-Geschichte aufgearbeitet werden (z.B.: Blues, Jazz, Hippies, Bonny und Clyde, Sacco und Vanzetti).	Positive Beispiele zum Vorurteil „Kulturimperialismus“ setzen: Die US-Kultur ist unterschiedlich!

13:15-14:45	Die Regierungszeit von Donald Trump	Input. Kurzfilm. Diskussion.	Die aktuelle Situation soll mit den Erwartungen vom November 2016 verglichen werden: Darüber sollen die Möglichkeiten der Bundesstaaten und der Zivilgesellschaft in den Blickpunkt rücken.
15:00-16:00	Was ist Antiamerikanismus?	Offener Lehrvortrag	Aufklärung über unterschiedliche Geisteshaltungen, mit denen man den Wirklichkeiten in der USA begegnen kann.
16:00-16:30	Wie anders sind die USA?	Abschlussgespräch	
Freiwilliger Filmabend mit Wein und kleinem Catering Hier wird ein amerikanischer Film gezeigt (durchaus ein Hollywood-Film, denn nicht alle Hollywood-Filme entsprechen dem Klischee, das viele von ihnen haben)			

Lernziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick zur Geschichte, Politik, Kultur und Politik der USA und diskutieren ausgewählte Aspekte. Eckpunkte der deutsch-amerikanischen Beziehungen und ein Vergleich demokratischer Entwicklungen heben die Bedeutung der USA für Deutschland hervor. Durch die Darlegung von US-amerikanischen Besonderheiten werden Erklärungen für Erscheinungen gegeben, die uns in Europa oft unverständlich sind. Über unterschiedliche Geisteshaltungen, mit denen man den Wirklichkeiten in der USA begegnen kann, soll aufgeklärt werden.

Referent: Dr. Martin Gohlke

Anmeldeschluss 31.1.18. Anmeldung an bz.stuttgart@verdi.de Sie erhalten vier Wochen vor Seminarbeginn eine Zusage oder Absage. Seminargebühr 150 €, einschließlich Verpflegung. Für Mitglieder des ver.di-Bezirks Stuttgart übernimmt ver.di die Seminar- und Verpflegungskosten.

Bildungszeit können Sie bis spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Ein Antragsformular senden wir Ihnen gerne zu oder Sie holen es sich unter www.stuttgart.verdi.de/bildung Das Seminar findet statt in Kooperation mit der anerkannten Bildungsträgerin ver.di-GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH (GpB)